

fehlt dem deutschen Volke, dessen Zahl jährlich um fast 1 Mill. zunimmt, an Raum. Es darf sich daher von andern Staaten nicht einengen lassen.

Volkzahl und Volksbildung. In der Volkzahl steht Deutschland mit seinen 64 Mill. E. unter den europäischen Staaten nur hinter Rußland, allerdings weit, zurück. Osterreich - Ungarn kommt ihm am nächsten; dann folgen in Europa England, Frankreich und Italien. Frankreich ist in der Volksvermehrung sehr hinter Deutschland zurückgeblieben. Während es 1870 noch so viel Einwohner wie Deutschland hatte, zählt es heute noch nicht $\frac{2}{3}$ so viel. In 15 Jahren dürfte Deutschland doppelt so viel Einwohner wie Frankreich haben. Unter den Welthandelsmächten wird es auch von den Vereinigten Staaten Nordamerikas an Volkzahl weit übertroffen, während Japan wenig zurücksteht. Von großer Bedeutung ist die verhältnismäßig hohe Volksbildung in Deutschland. Dieselbe ist eine Folge der allgemeinen Schulpflicht und der Fürsorge für das Schulwesen. Durch die höhere Volksbildung in Deutschland wird der Vorsprung Rußlands in der Volkzahl aufgehoben.

Deutschlands Erzeugnisse und sein Handel. Es ist von großer Bedeutung, daß in Deutschland die Erträge des Pflanzenbaues und der Viehzucht noch immer weiter gestiegen sind. Wenn die Bevölkerung nicht so stark zunähme, könnte unser Land den Bedarf an Getreide und Fleisch beinahe decken. Frankreich und Osterreich - Ungarn sind hierzu imstande. England muß dagegen den größten Teil der Nahrungsmittel aus dem Auslande beziehen. Für Deutschland ist es sehr wichtig, daß die Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln im Falle eines Seekrieges auf dem Landwege erfolgen kann. Die deutsche Industrie hat sich in den letzten Jahrzehnten so entwickelt, daß Deutschland auf dem Gebiete des Handels mit allen Staaten, auch mit England und den Vereinigten Staaten Nordamerikas, erfolgreich in Wettbewerb treten kann. Hinter diesen drei Welthandelsmächten, von denen England den ersten, Deutschland den zweiten und die Vereinigten Staaten den dritten Rang einnimmt, stehen alle andern Handelsvölker weit zurück.

Deutschlands Heer und Flotte. Die deutsche Armee, deren Friedensstärke einschließlich Offiziere und Unteroffiziere 620000 Mann beträgt, pflegen auch die andern Staaten als die beste der Erde zu bezeichnen. Ohne eine starke Armee würde Deutschland bald seine Machtstellung einbüßen, würde das deutsche Land wieder die Beute andrer Völker werden. Um den deutschen Handel und die deutschen Kolonien zu schützen, hat Deutschland ferner eine starke Kriegsslotte nötig. Diese ist trotz ihres Wachstums im Vergleich zu den Flotten andrer Staaten doch noch klein. Sie steht besonders hinter der englischen, doch auch hinter der französischen und der Flotte der Vereinigten Staaten Nordamerikas zurück. Auch Japan besitzt eine mächtige Flotte. Es folgen dann hinter der deutschen und japanischen Flotte der Stärke nach die russische, italienische und österreichische.

Mögen stets ein starkes Heer und eine starke Flotte der Stolz des deutschen Volkes sein! Denn Macht bringt den Völkern Wohlstand und Wohlstand Glück.